Heftiger Unfall in Chur GR: 98-jähriger Beifahrer schwer verletzt

In Chur (GR) kam es am Sonntag (13.11.22) zu einem schweren Unfall. Ein 98-Jähriger wurde schwer verletzt aus dem PW befreit.

Am Sonntagmittag (13.11.2022) hat sich um 11:30 Uhr auf der Waisenhausstrasse ein schwerer Selbstunfall ereignet. Bei der Kollision wurden beide Insassen des Fahrzeuges verletzt, eine davon schwer.

Eine 81-jährige Automobilistin und ihr 98-jähriger Ehemann fuhren mit ihrem Personenwagen über die Waisenhausstrasse in Richtung Trimmis. Auf der Höhe eines Bauernhofes kollidierte sie mit einem Futtersilo.

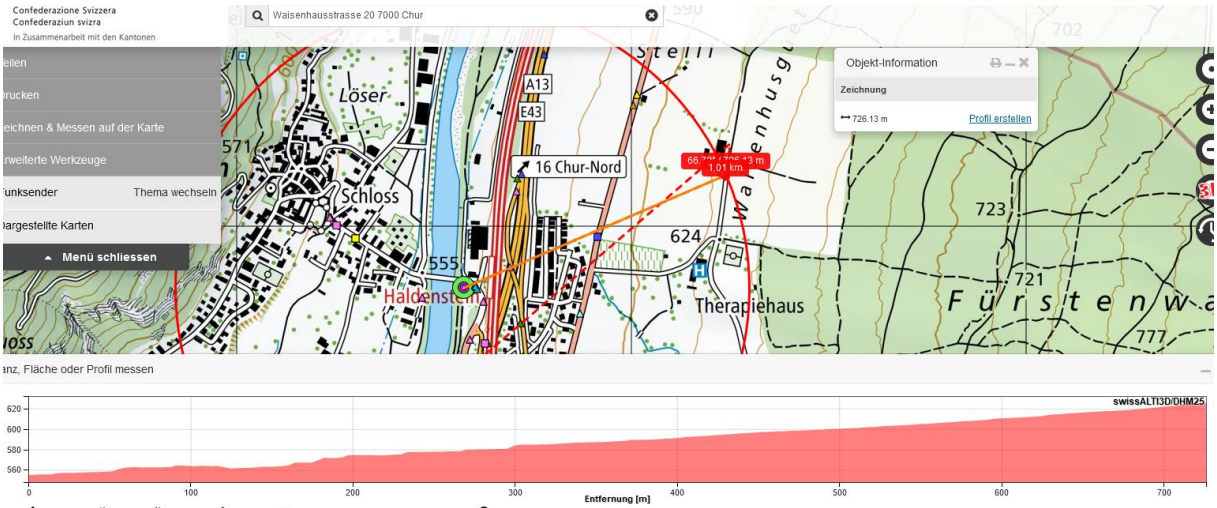
Bei der Kollision wurden beide Fahrzeuginsassen verletzt, der Beifahrer schwer. Aufgrund der starken Beschädigungen am Fahrzeug mussten beide Personen durch die Strassenrettung der Feuerwehr Chur aus dem Auto befreit werden.

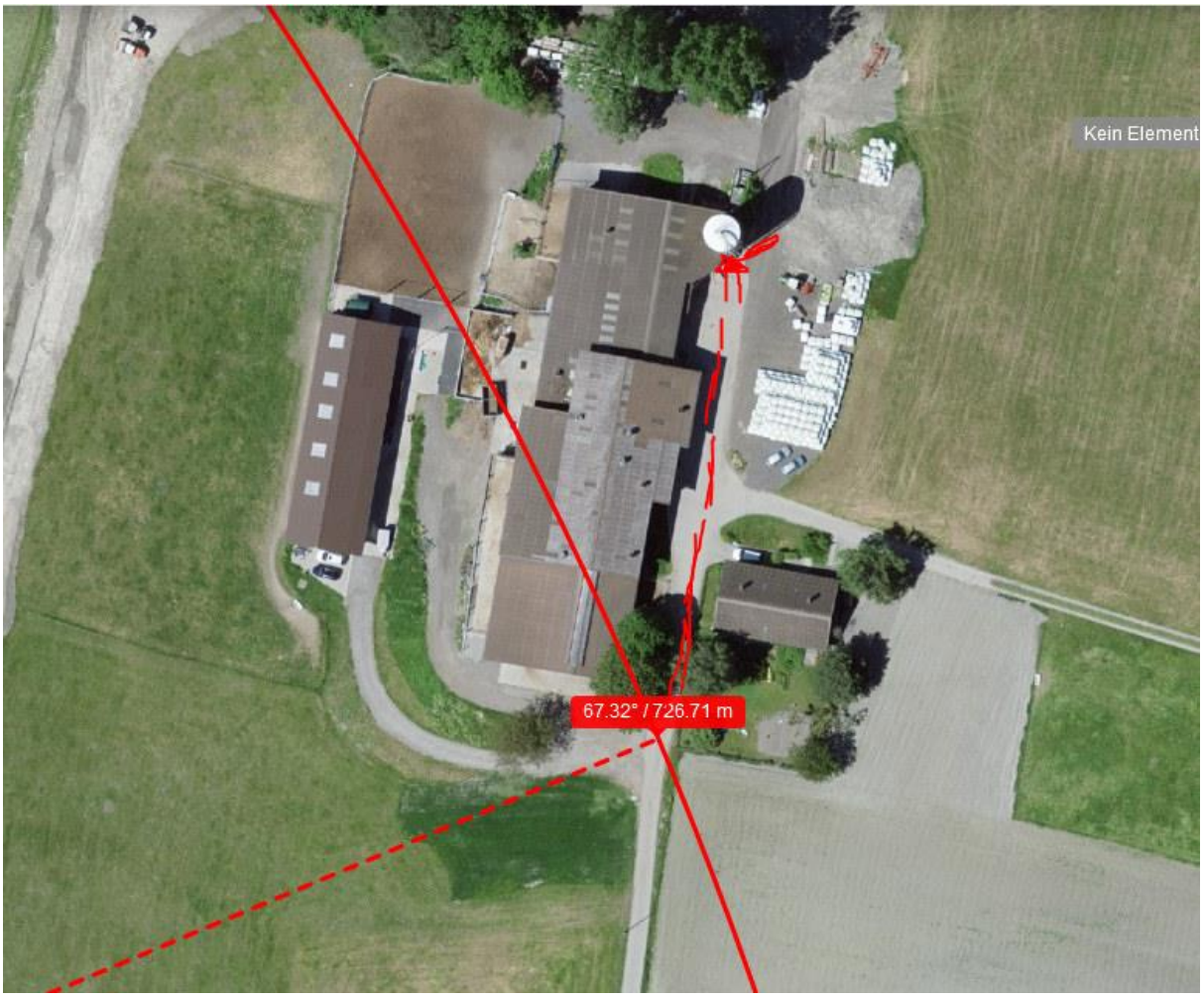
Die Verletzten wurden durch die Rettung der Regionen Chur und Mittelbünden ins Kantonsspital überführt. Bei der Unfallaufnahme wurde die Stadtpolizei Chur durch die Kantonspolizei Graubünden unterstützt. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Quelle der Meldung: Stapo Chur

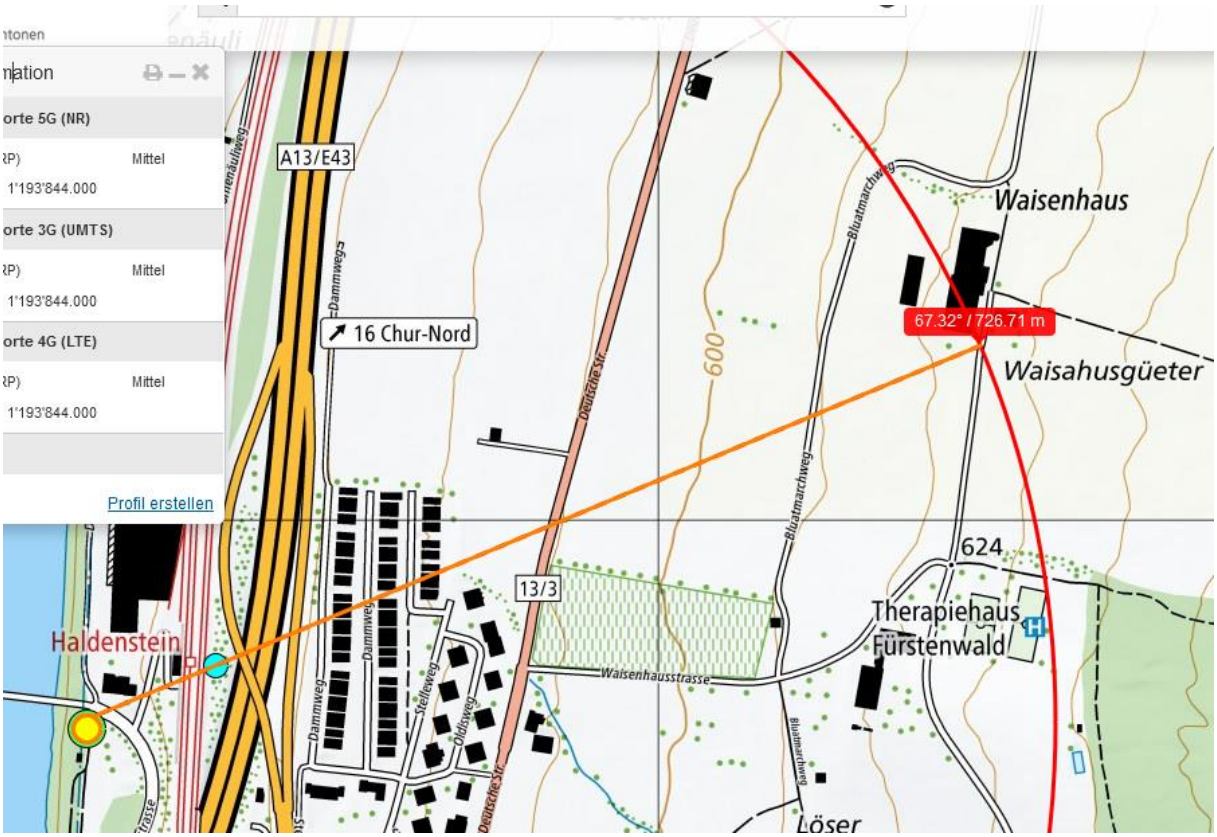
Elektrosmog im Unfallablauf

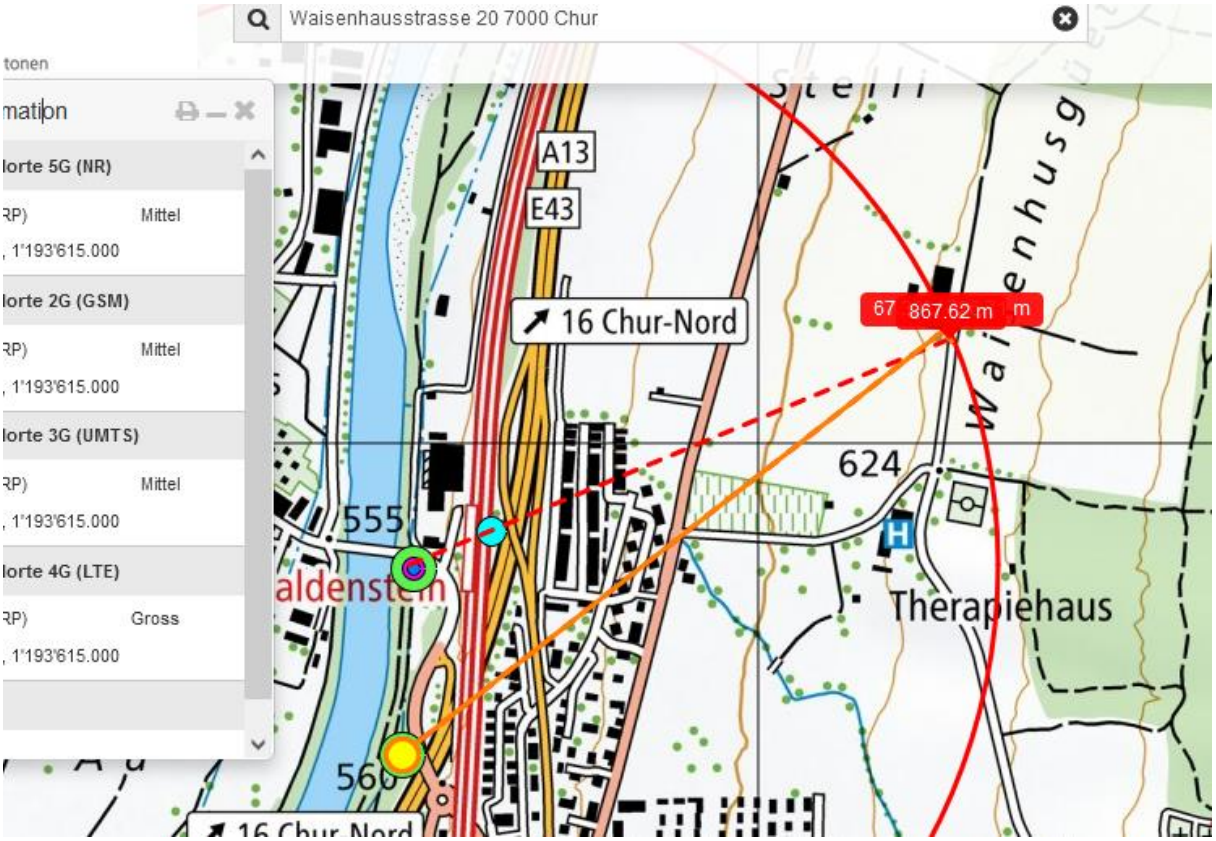
Die Autolenkerin fährt geradeaus - ohne zu verzögern und aufgrund der massiven Deformation möglicherweise mit deutlich höherer Geschwindigkeit als auf dem Nebensträsschen vorher angezeigt war.

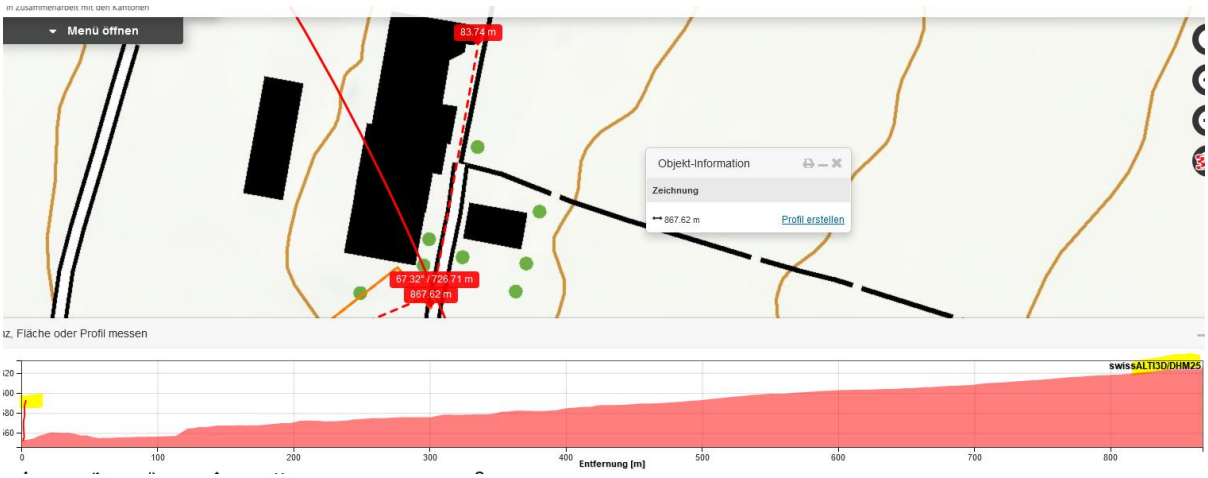




Hier könnte sich an der südliche Scheunenwand eine Reflexion ergeben.







Der Sender in der Mastspitze dürfte die auf der Kuppe verlaufende Strasse erreichen

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch